

Projekt in Kindertagesstätten



Schattenspiele führen zu philosophischen Überlegungen: (v. l.) Volkshochschulleiterin Dr. Birgit Osterwald und Dr. Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung statten dem Philosophie-Workshop in der katholischen Kindertagesstätte Don-Bosco-Straße einen Besuch ab. Rechts Philosophin Jana

Mit Philosophie die Welt entdecken

Gütersloh (gl). Neugierig sein, staunen und immer wieder fragen: „Warum?“ Das gehört zum Philosophieren. Schon fünfjährige Kinder können das, wenn man den richtigen Weg findet, es zu erklären. Die Philosophin Jana Kaiser hat dazu die „philosophische Höhle“ erfunden, die zum Sinnbild für einen Bereich wird, in dem jedes Kind, jeder Mensch lebt und sich geborgen fühlt.

„Warum leben die Menschen in einem Haus?“, fragt Kaiser. „Die wollen nicht im Regen stehen“, lautet die Antwort. Denis, Nils, Johanna und die anderen Mädchen und Jungen in der Kindertagesstätte der Pfarrei St. Bruder Konrad an der Don-Bosco-Straße verfolgen mit leuchtenden Augen die Bilder und Schattenspiele. Jedes Kind möchte seine Vermutung äußern, seine Zweifel ins Spiel bringen. Gebannt verfolgen sie, was Jana Kaiser als Nächstes zeigt und fragt.

Spielerisch werden die Kinder an die Themen herangeführt, indem sie Geschichten hören - zum Beispiel von Piaton, der sein ganzes Leben lang Fragen stellte und philosophierte -, Rätsel lösen und Schattenspiele sehen. Dabei stau-

nen sie, fragen, zweifeln und begreifen so gleichzeitig die Elemente des Philosophierens.

Die Chance, sich mit Hilfe des Philosophie-Workshops besser orientieren zu können, haben nicht nur die Mädchen und Jungen in der Don-Bosco-Kindertagesstätte. Mit finanzieller Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung konnte das Projekt der Gütersloher Volkshochschule inzwischen mit elf Workshops in verschiedenen Kindertagesstätten durchgeführt werden.

Von einer kindgerechten Aufarbeitung philosophischer Themen versprechen sich die Initiatoren bei der Volkshochschule Hilfen bei der Entdeckung der Welt, eine positive Beeinflussung der Persönlichkeitsentwicklung sowie die Stärkung der individuellen Urteilskraft.

„Ende November ziehen wir eine Bilanz des bisherigen Projektverlaufs“, kündigt Dr. Birgit Osterwald an. „Dank der Familie-Osthushenrich-Stiftung können wir die Workshops in den Kindertagesstätten im kommenden Jahr fortführen, ohne dass für Kinder und Eltern Kosten entstehen“, so die Leiterin der Volkshochschule.